

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in St. Wendel

Die Arbeitsgemeinschaft AG 60plus-Südpfalz fährt zu dem bekannten Weihnachtsmarkt nach St. Wendel. Zu dieser Tagesfahrt sind Mitglieder, Freunde und Interessierte sehr herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, 09. Dezember 2015

Bus-Abfahrten:

- Kandel, Marktplatz: 10:30 Uhr
- Landau, alter Messplatz: 11:00 Uhr

Ankunft in Kandel: ca. 20:30 Uhr

Programm (siehe auch Info über St. Wendel):

- Hinfahrt: Kandel-Landau-Annweiler-Pirmasens-Landstuhl-St.Wendel
- Besuch der historischen Altstadt (Mittagspause) in Eigenregie
- Besuch des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes
- Rückfahrt nach Landau/Kandel gegen 19:00

Preis: 16,- Euro pro Person für die Busfahrt

Anmeldung bei Klaus Böhm:

- eMail: klaus.boehm11@t-online.de
- Tel: 07275/1686

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Teilnehmer-Preis auf dem Konto von Klaus Böhm eingegangen ist. Konto 6676, Sparkasse GER-Kandel, BLZ 54851440.

Anmeldeschluss: 30. November 2015, Teilnahme nach Eingang der Anmeldung

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch/Sie zu der Fahrt begrüßen könnten und wünschen Euch/Ihnen schon heute eine vorweihnachtliche, gesellige Tagesfahrt.

gez. Wolfgang Thiel

Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz

gez. Klaus Böhm

stellvertr. Vorsitzender SPD-AG 60plus-Südpfalz und Organisator/Reiseführer

gez. Karin Grimm

stellvertr. Vorsitzende SPD-AG 60plus-Südpfalz

Landau, im Oktober 2015

St. Wendel- Stadt zum Erleben

Tourismus: Die malerische Altstadt mit ihrer historischen Bausubstanz vermittelt noch heute einen Hauch ihrer bewegten Geschichte durch das Mittelalter bis zur Neuzeit. Weithin bekannt ist die Stadt durch ihren in vielen Teilen der Welt verehrten Schutzpatron, den Heiligen Wendalinus, dessen Gebeine in der Basilika ruhen. Große Open Air-Konzerte, Auftritte namhafter Künstler und internationale Ereignisse, wie der Weltcup der Mountainbiker, sind unschätzbare Imagewerbung und kurbeln den Tourismus nachhaltig an. Gerade in Sachen Radsport hat sich St. Wendel durch eine Vielzahl von Veranstaltungen bundesweit und international hohes Ansehen erworben.

Die Stadt St. Wendel als Zentrum des Landkreises St. Wendel liegt in einer vielfältigen und abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks Saar-Hunsrück. Zahlreiche Freizeitangebote rund um Sport und Erholung bietet auch der 120 ha große Bostalsee inmitten des St. Wendeler Landes. Charmante Ortschaften, eingebettet zwischen ausgedehnten Wäldern und Feldern, laden zur Rast und zum Verweilen ein. Alte Traditionen zum Kennenlernen oder Mitmachen sind vielerorts, wie z.B. in der Johann-Adams-Mühle in Theley oder auch im Landwirtschaftsmuseum in Reitscheid, zu neuem Leben erweckt worden. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Landkreises.

Wirtschaft: Durch geschickte Innovationen, gezieltes Stadtmarketing, konsequente Ansiedlungspolitik und zukunftsorientierte Stadtplanung hat sich St. Wendel ein erfolgreich dynamisches Profil erarbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Eine expandierende Wirtschaft mit attraktivem Arbeitsmarkt, ein breites Bildungsangebot, eine moderne Infrastruktur und herausragende Freizeitangebote schaffen ein hohes Maß an Lebensqualität - und vor allem Chancen für Nachfrage und Kaufkraft!

Der Landkreis St. Wendel bekommt bei verschiedenen Studien zu Wirtschaftsperspektiven und Familienfreundlichkeit beste Noten und landet bundesweit in der Spitzengruppe.

Der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung veröffentlichte am 26. Januar 2006 in Berlin eine Studie in Bezug auf Kaufkraft-Attraktivität. Dabei landete der Landkreis St. Wendel auf Platz 5 unter allen 439 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten. Nur die Großstädte München, Hamburg und Berlin sowie der Landkreis Starnberg sind vor dem Kreis St. Wendel platziert.

Grundlage der Studie sind die Angaben der statistischen Landesämter. Dabei ist auffallend, dass der Landkreis St. Wendel gerade beim verfügbaren Einkommen, also der Kaufkraft, bundesweit Spitzenplätze erreicht und auf Platz 15 liegt, beim Wachstum der Kaufkraft nach einer neuen Studie der GfK Geomarketing sogar bundesweit auf Platz 1.

Weihnachtsmarkt: Abseits von Einkaufsstress und Adventsrummel lockt das romantische Städtchen vom 5. bis 13. Dezember, jeweils von 11.00 bis 20.00 Uhr mit ausgefallenem Kunsthandwerk, kreativen Bastelarbeiten und regionalen Delikatessen. An mehr als 140 Holzhäuschen – allesamt liebevoll weihnachtlich herausgeputzt – findet sich mit Sicherheit das ein oder andere originelle Geschenk für das anstehende Fest. Das ist natürlich längst nicht alles. Der Weihnachtsmarkt bietet noch viel mehr Sehenswertes.